



Der 45-jährige Aachener Jörn Dreuw fuhr gestern als Spenden-Butler über das Rheintor in Uerdingen. Im Hintergrund der Chempark. RP-FOTO: THOMAS LAMMERTZ

Spenden-Butler startet Rheintour in Uerdingen

Der 45-jährige Aachener Jörn Dreuw setzte seine durch eine Sturmwarnung unterbrochene Fahrt zugunsten der Erdbebenopfer in Nepal entlang des Rheins gestern auf dem Uerdinger Rheindeich fort.

VON NORBERT STIRKEN

Ein Butler in perfekter Service-Haltung auf einem elektrischen Einrad ist nicht jeden Tag im Stadtbild zu sehen. Gestern um 14 Uhr setzte der Aachener Jörn Dreuw seine originale Spendentour für die Erdbebenopfer in Nepal in Uerdingen am Rheintor fort. Aus seiner Heimatstadt reiste der Absolvent der Internationalen Butler-Akademie mit dem Zug an. Vom Hauptbahnhof in der Innenstadt begab er sich mit seinem 20 Kilometer pro Stunde schnellen Einrad Richtung Rhein, wo er am 21. Juli in Königswinter losgefahren war. Über Bonn, Wesseling, Köln, Zons und Düsseldorf ging es weiter, ehe ihn eine Sturmwarnung stoppte. Gestern setzte er seine Spendenfahrt Richtung Duisburg über Xanten nach Emmerich fort.

Vor etwa drei Wochen hatte er die zweite Tour seiner Aktion beendet. Die führte entlang von Elbe, Havel und Spree von Hamburg nach Berlin. Die erste Etappe entlang der Donau ging von Regensburg nach Passau.

Diesmal hat sich der 45-Jährige den Rhein ausgesucht. Am neuen Deich in Uerdingen warb der Aachener mit Stil für sein Anliegen. Die

schweren Erdbeben in Nepal seien weitgehend aus den Medien verschwunden, doch das große Leid der Menschen halte an, sagte er. „Die Menschen dort brauchen weiterhin Hilfe.“

Damit die zunächst hohe Spendenbereitschaft nicht abebbt, kämpft Spenden-Butler Dreuw dafür, dass das Thema im Bewusstsein bleibt. Auf einem elektrischen Einrad tourt er kreuz und quer durch Deutschland und ruft aufmerksamkeitsstark zur Hilfe für die Erdbebenopfer auf. Zur Monsunzeit in Nepal hätten Tausende von Men-

schen auch rund drei Monate nach dem verheerenden Erdbeben noch kein Dach über dem Kopf. Zudem seien die Menschen auf Lebensmittelhilfen angewiesen, auch die Trinkwasserversorgung funktionierte noch nicht überall wieder.

Für Jörn Dreuw ist es daher allerhöchste Zeit, den Menschen zu helfen. Es fehlten noch viele Millionen an Spenden für existenzielle Soforthilfe. Aber nur mit der dauerhaften Unterstützung von langfristigen Projekten, beispielsweise durch eine Patenschaft zur Finanzierung eines Schulbesuchs für ein Kind, habe Nepal die Chance zu überleben. „Deshalb möchte ich alle Bürger dazu bewegen, erstmals, erneut oder regelmäßig zu spenden“, fasst der gebürtige Aachener das Ziel seiner Aktion zusammen.

„Eigentlich wollte ich ganz normal eine Tour mit dem Fahrrad machen, erkannte dann aber, dass dies zu wenig auffallen würde“, sagt Dreuw. „Außerdem habe ich einen Abschluss der internationalen Butler-Akademie in den Niederlanden. So wurde die Figur des rollenden Spenden-Butlers geboren“, erzählt er. Die Kosten für die Reise auf dem „Ninebot-One-Einrad“ trägt Dreuw nach eigener Auskunft vollständig selbst.

SPENDEN

Empfehlung für vier Hilfsorganisationen

Der Spenden-Butler hat auf seiner Fahrt mit dem Einrad keine Spendenbüchse dabei. Er macht vielmehr mit Flyern und Informationen auf vier von ihm sorgfältig ausgesuchten Hilfsorganisationen aufmerksam:

- Shanti Leprahilfe Dortmund e. V.
 - Back to Life e. V.
 - Sahaya - Hilfe für Nepal e. V.
 - Himalayan Project e. V.
- Info: www.spenden-butler.de

MELDUNGEN

Kindertrödelmarkt auf dem Sprödenttalplatz

(RP) Einen speziellen Kindertrödelmarkt auf dem Sprödenttalplatz bietet die Stadtverwaltung für alle Krefelder Familien am Samstag, 8. August, von 7 bis 14 Uhr an. Da nur Krefelder Familien teilnahmeberechtigt sind, ist für den Nachweis bei der Kartenabholung der Ausweis erforderlich. Kinder können im Alter von zwölf bis 17 Jahren teilnehmen, jüngere Kinder in Begleitung Erwachsener. Die Kartenausgabe findet statt vom 4. bis 6. August, jeweils von 14 bis 17 Uhr in der Servicestelle des Fachbereichs Zentraler Finanzservice und Liegenschaften, Peterstraße 7 (Hofeingang).

VHS begleitet berufliche Veränderungen

Qualifizierte Berater geben Hilfestellungen zum Beispiel bei der Jobsuche nach Ablauf eines befristeten Arbeitsverhältnisses oder der Anerkennung eines im Ausland erworbenen Abschlusses.

(RP) Mit dem kostenfreien Angebot „Beratung zur beruflichen Entwicklung“, (BBE) bietet die Volkshochschule (VHS) ab sofort individuelle Unterstützung an im Hinblick auf berufliche Veränderungsprozesse. Qualifizierte Berater geben Hilfestellungen zum Beispiel bei der Jobsuche nach Ablauf eines befristeten Arbeitsverhältnisses oder der Anerkennung eines im Ausland erworbenen Abschlusses.

Sie beraten auch Beschäftigte, die sich aus eigenem Antrieb beruflich weiterentwickeln möchten, um etwas Neues auszuprobieren oder

eine Führungsposition anzustreben. Das vom Land Nordrhein-Westfalen (NRW) und dem Europäischen Sozialfonds geförderte Angebot BBE können alle Personen in Anspruch nehmen, die in NRW wohnen oder arbeiten.

Die Beratungsgespräche in der VHS können je nach Bedarf zwischen einer Stunde und neun Stunden dauern. Hier setzen sich die Ratsuchenden mit ihren Fähigkeiten, Interessen und Wünschen auseinander. „Sie entwickeln mit Unterstützung der Berater eine für sie passende Lösung“, erklärt Michael

Schreiber, Bereichsleiter für Berufliche Bildung in der VHS. Neben wichtigen Informationen über den Arbeitsmarkt erhalten die Teilnehmer Empfehlungen zu passgenauen Weiterbildungen sowie Hinweise zu den Möglichkeiten einer Förderung.

„Ziel ist es, die Entscheidungskompetenz der Ratsuchenden im Hinblick auf ihre berufliche Entwicklung zu stärken, ihre berufliche Handlungskompetenz zu fördern, eine Bilanzierung der persönlichen Kompetenzen vorzunehmen sowie kurz- und langfristige Ziele für die

berufliche Entwicklung zu finden“, sagt Schreiber und fügt hinzu, dass die Volkshochschule mit diesem Beratungskonzept auch einen Beitrag zur Fachkräftesicherung in der Region leistet.

Die Beratungsgespräche erfolgen nach individueller Terminvereinbarung. Für weitere Informationen zur BBE oder Terminvereinbarungen können sich Interessierte bei VHS-Mitarbeiterin Annette Schmitz unter der Telefonnummer 02151 36602657 oder per E-Mail an die Adresse annette.schmitz@krefeld.de melden.

35 Krefelder starben an ihrer Alkoholsucht

(RP) Von 41 Krefelder Drogentoten im Jahr 2013 starben 35 an Alkoholmissbrauch (85,4 Prozent), sechs Menschen ließen ihr Leben wegen des Konsums von psychotropen Substanzen wie Psychopharmaka, Halluzinogene oder Betäubungsmitteln, erklärte Michael Lobscheid von der IKK classic gestern. „Auch wenn es natürlich erfreulich ist, dass immer weniger Menschen an Drogenmissbrauch sterben, der Alkoholkonsum ist immer noch deutlich zu hoch, und es könnten viele Tote verhindert werden“, sagt Lobscheid. Laut Weltgesundheitsorganisation wird in Deutschland deutlich mehr getrunken als im Rest der Welt. Jeder Deutsche im Alter von über 15 Jahren konsumiert jährlich im Schnitt 11,8 Liter reinen Alkohol.

MELDUNGEN

Sport für betagte Bürger hat freie Plätze

(RP) Der Verein Sport für betagte Bürger hat in seiner Gruppe „Tanzen in Krefeld“, die 14-tägig donnerstags von 19.30 bis 21 Uhr im Pfarrsaal der Annakirche, an der Annakirche 2, stattfindet, noch freie Plätze. Gerne können auch Schnuppertermine vereinbart werden. Weitere Informationen unter Telefon 732649 (nach 17 Uhr). Alles über den Verein auf der Homepage www.sport-fuer-betagte-buerger-krefeld-ev.de

VLN wandert zum Schloss Haag

(RP) Am Samstag, 8. August, bietet der VLN Krefeld eine Wanderung von Geldern zum Schloss Haag an. Abfahrt ist um 9:36 Uhr am Krefelder Hauptbahnhof mit Deutsche Bahn bis Geldern (Preisstufe B). Die Wanderzeit beträgt dreieinhalb bis vier Stunden, mittags wird eingekehrt. Um Anmeldungen bis 6. August bietet Wanderführerin Christa Möckel unter Telefon Krefeld 7449289.

SPD lädt zum Besuch ins Blaue Haus nach Hüls

(RP) Die Krefelder SPD-Fraktion lädt im Rahmen ihres Sommerprogramms für Dienstag, 4. August, 17 bis 18 Uhr, zu einem Besuch im Theater Blaues Haus mit Ralph Harry Klaer und Martin Lothmann ein, bei dem die Besucher einen Blick hinter die Kulissen werfen können. Eine Anmeldung unter Telefon 862025 oder spd-fraktion@krefeld.de ist erforderlich.

Auf einen Blick



A
AUTOBESCHRIFTUNGEN
► Schilder Nopper, Sterkenhofweg 42, 47807 Krefeld, Tel. 0 21 51 / 31 16 97

B
TEDDYBÄREN/PUPPENKLINIK – BÄRENDOKTOR
► Bärenwerkstatt, Krefeld, Tel. 0 21 51 / 77 33 79; www.baerendummehr.de

BERUFSBEKLEIDUNG
► Stickerei & Textildruck in bester Qualität. GIDUTEX GmbH, Tel. KR 56908-00 www.gidutex.de

BETTEN & BETTWAREN
► BETTEN LEURS, Friedrichstr. 52-54, KR ☎ 0 21 51/21 01 2
► Betten-Beck, KR, Königstraße 97-101 + Kempen, Umstr. 5, Tel. 0 21 51 / 2 22 20
► Im Federhäus'chen, Friedrichstr. 53-54, KR ☎ 0 21 51/27 30 8

C
CONTAINERDIENST
► Containerdienst Roth GmbH, 4 und 7 cbm, KR, Tel. 73 37 00

E
ELEKTRO-KUNDENDIENST
► Elektro-Schloßmacher, Fachhandel mit eigenem Kundendienst, Miele-Geräte, -Einbauküchen, -Ersatzteile, Hochstraße 55, Tönisvorst, Tel. 79 00 39

ELEKTROANLAGEN/INSTALLATIONEN
► Peter Paul GmbH, KR, Ekendonk 18, Tel. 0 21 51 / 54 54 76

G
GARDINEN
► Anfertigung und Pflege, Grüntner Raumausstattung, Tel. 0 21 51 / 2 17 13

K
KANALREINIGUNG
► Kanal in Not - rufe Roth, Rohrreinigung aller Art, KR, Tel. 73 37 00

P
PARKETT
► Parkett, Laminat, Landhausdielen, Küsters-Dickmann, Krefeld, Tel. 0 21 51 - 56 07 31

PUPPEN & PLÜSCHTIERE/PUPPENDOKTOR
► Bärenwerkstatt, Krefeld, Tel. 0 21 51 / 77 33 79; www.baerendummehr.de

R
RECHTSANWÄLTE
► Peer Jensen, Fachanwalt für Arbeitsrecht: Baurecht, Erbrecht, Familienrecht, Verkehrsrecht, Krefeld, Westwall 122 / Ecke St.-Anton-Straße, Tel. 0 21 51 / 77 10 06
► JH. Meyer Fachanwalt FamilienR und ArbeitsR: Erbrecht, Verkehrsrecht, Vertragsrecht Sollbrüggenstr. 52/Ecke Uerdingerstr., Krefeld ☎ 0 21 51 / 50 86 51 e-Mail: meyer@hmv.de
► Koenig (1), Goertz (2), Zöllner (3), Koenig (4); NEU Uerdinger Str. 125, KR, Tel. 0 21 51 / 2 80 05
Fachanw.: Miet- + WEG-Recht (2), VersicherungR (2), Ehe-+FamR (3), Interess.-Schwp.: Straf- + Bußgeld (1),VerkehrR (1,4), Inkasso (1), ArbeitsR (2), ErbR (2), SozialR (4)

ROHRREINIGUNG
► Kanal in Not - rufe Roth, zertifiziertes Unternehmen, KR, Tel. 73 37 00

RP-PRIVATANZEIGENANNAHME
► Print + Paket Agentur, Engerstraße 20, 47906 Kempen

► Thomas Cook Reisebüro, Hochstraße 114 (Schwanenmarkt 10), 47998 Krefeld

S
SCHLÜSSEL-NOTDIENSTE
► Tag und Nacht Böker Schlüsseldienst Uerdingerstr. 34, ☎ 02151-303150

SICHERHEITSTECHNIK
► Tresore, Alarmanlagen, Notöffnungen, www.kluth-sicherheitstechnik.de, Tel. 0203-370088

W
WÄRMEPUMPEN
► Wärmepumpen-Zentrum-Niederrhein, Installation und Kundendienst, Tel. 02845-984660, www.waermepumpen-zentrum-niederrhein.de

IHRE ANZEIGE IN „AUF EINEN BLICK“
Profitieren Sie von den Vorteilen einer Eintragung in unserer Sonderseite:
• wöchentliche Insertionsmöglichkeit
• aufmerksamkeitsstarke Gestaltung und Platzierung
• günstige Zeilenpreise (pro Zeile 8,08 € zzgl. MwSt.)
• Nachlässe bei mehrmaliger Insertion
Wir beraten Sie gerne!
Stephanie Wetzel, Telefon 0 21 51 63 96 42 oder
E-Mail: stephanie.wetzel@rheinische-post.de
RP Media Service GmbH, Anzeigenservice für die Rheinische Post

RHEINISCHE POST